

Technisches Merkblatt



KRATZPUTZ K 1,0/ 1,5/ 2,0mm

Lösemittel- und weichmacherfreier, emissionsarmer, geruchsneutraler Dispersionsputz für innen mit mineralputzähnlicher Kratzputzstruktur auf der Basis umweltfreundlicher Rohstoffe. RELIUS KRATZPUTZ K ist leicht und ansatzfrei zu verarbeiten und ergibt ein gleichmäßiges Strukturbild. Die Beschichtung ist robust, haftfest und diffusionsfähig.

Art.-Nr. 270762

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	Ca. 1,80 g/cm ³
VOC-Gehalt	Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l
Bindemittelbasis	Polymerdispersion
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Titandioxid, Calciumcarbonat, Kieselgur, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
Glanzgrad/ Oberfläche	Matt/ Kratzputzstruktur
Verarbeitung	Evtl. mit Wasser auf die erforderliche Verarbeitungskonsistenz einstellen. Mit rostfreier Stahlglattekele aufziehen, in Kornstärke abziehen und mit der Kunststoffglattekele rund abreiben. Maschinelles Auftrag möglich. Bei den angegebenen Verarbeitungswerkzeugen handelt es sich um Empfehlungen. Kriterien wie Untergrund, eingesetzte Verarbeitungswerkzeuge und Arbeitsweise / Applikationstechnik nehmen wesentlich Einfluss auf das Ergebnis. Zudem sollte zur Vermeidung von Ansätzen auf eine zügige nass-in-nass Verarbeitung und eine ausreichende Anzahl an Arbeitskräften geachtet werden.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C. Nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Der frische Putz muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug und Frost geschützt werden.
Verbrauch (pro Anstrich)	Korn 1,0mm: 1,7 - 1,9 kg/m ² Spritzen: 1,5 kg/m ² Düse: 6 mm Korn 1,5mm: 2,0 - 2,2 kg/m ² Spritzen: 1,8 kg/m ² Düse: 6 mm Korn 2,0mm: 2,9 - 3,1 kg/m ² Spritzen: 2,7 kg/m ² Düse: 8 mm Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestfilmbildetemperatur (MFT): +5°C • Durchtrocknung ca. 1-2 Tage pro mm Schichtdicke <p>Der Putz erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch bereits der an der Oberfläche erhärtete Putz kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen.</p>
Verdünnung	Wasser
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönbar über Living Colours 2.0 und RELIUS VOLLTON- und ABTÖNFARBEN
Packungsgrößen	25kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde 12 Monate lagerstabil • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C zwischenlagern
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Beschichtungsaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Nur auf ausreichend neutral abgebundenen Mineralputzen applizieren. Mindestabbindezeit: 2 Tage/ mm Putzdicke (Richtwert). Putzneutralisation mit Indikator (1-prozentige alkoholische Phenolphthaleinlösung) prüfen. PH-Wert = 8,5 einhalten. Gegebenenfalls Putzneutralisation durch fachgerechtes Fluatieren sicherstellen. Die Druckfestigkeit bei Oberputzen P II CS II sollte jedoch > 2,0 N/mm² betragen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abzweimittel). Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz (P II + III) Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Altputz (P II + III)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Gipsbauplatten; Gipsbauelemente, Gipskartonplatten, Gips- und Fertigputze P IV	Evtl. vorhandene Sinterhaut und Spachtelgrate abschleifen (gilt für Putz)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLIERGRUND
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RELIUS K.A.M. ausbessern. BFS-Merkblatt Nr. 1 beachten.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Faserzementplatten	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Ziegel-Mauerwerk	Reinigen und entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Kalksandstein- Mauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten	RELIUS ISOLIERGRUND
Alte tragfähige Lack- und Dispersionsfarbenanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. nur bei stark saugenden Dispersionsanstrichen erforderlich
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Tapeten	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen	Siehe entsprechender Untergrund

Zwischenanstrich:

1x RELIUS PUTZHAFTGRUND, 1:1 mit Wasser verdünnt.

Ausnahme Porenbeton: Hier erfolgt der Zwischenanstrich mit einer Mischung aus 2 Teilen RELIUS PUTZHAFTGRUND zu 1 Teil Wasser.

Deckbeschichtung:

RELIUS KRATZPUTZ K - 1,0mm / 1,5mm / 2,0mm

Hinweise:


Füllstoffbruch:

Bei dunklen und intensiven Farbtönen können durch Füllstoffbruch bei mechanischer Einwirkung hell abzeichnende Farbänderungen entstehen. Eine Qualitätsbeeinträchtigung entsteht dadurch nicht.

Allgemeine Hinweise:

Durch die Verwendung von Natursteingranulaten sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Zum Aufführen des RELIUS KRATZPUTZ K Langsamrührer oder Handrührstab verwenden. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

CE-Kennzeichnung nach DIN EN 15824:

 0432	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Straße 10 D-87700 Memmingen	
11 Nr. 270762-19 EN 15824 Innenputz mit organischen Bindemitteln	
Wasserdampf-Durchlässigkeit	V_1 hoch
Wasseraufnahme	W_3 niedrig
Haftfestigkeit	$\geq 0,3$ MPa
Dauerhaftigkeit	KLF / NPD
Gefährliche Substanzen	KLF / NPD
Brandverhalten	B – s1, d0

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.